

Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION MINISTERIALDIREKTOR

Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg Postfach 103443 70029 Stuttgart

Herrn Verbandsdirektor Senator e. h. Prof. Roland Klinger Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg Lindenspürstr. 39 70176 Stuttgart Sz-MD Schr KVJS Verlängerung Eck-

unkte UMA Kommunalverband für Jugend 6 und Soziales Baden-Württemberg

- 4. Juli 2016

Posteingang

Datum 2 9. JUNI 2016

Name Sabine Schwarz

Durchwahl 0711/123-3650

Aktenzeichen 23-6901.2-45

(Bitte bei Antwort angeben)

Verlängerung der Laufzeit des Eckpunktepapiers "Betriebserlaubnis bei Angeboten für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)"

Sehr geehrter Herr Professor Klinger,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 15. Juni 2016, in dem Sie eine Verlängerung der Laufzeit des Eckpunktepapiers "Betriebserlaubnis bei Angeboten für UMA" anregen.

Das Eckpunktepapier "Betriebserlaubnis bei Angeboten für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)" war seinerzeit erarbeitet worden, um den Herausforderungen, denen sich die Träger der Jugendhilfe angesichts des hohen Zustroms von UMA gegenübersahen, zu begegnen. Mit Blick auf die nach wie vor bestehenden großen Herausforderungen für die Träger der Jugendhilfe und um Planungssicherheit für die Träger von Einrichtungen, in denen UMA untergebracht sind bzw. noch untergebracht werden sollen, zu gewährleisten, teile ich Ihre Einschätzung, dass aktuell Bedarf an flexiblen und bedarfsgerechten Unterbringungs-, Versorgungs- und Betreuungskonzepten für UMA besteht.

Aus diesem Grund bin ich gerne einverstanden, das Eckpunktepapier vorerst bis zum Jahresende 2016 zu verlängern. Gerne bin ich bereit, mit Ihnen im Herbst, wenn wir den Zugang und die Verhältnisse der UMA besser einschätzen und überblicken können, über eine weitere Verlängerung zu sprechen.



Ich bitte Sie, die Kommunalen Landesverbände sowie die öffentlichen und freien Träger der Jugendhilfe zu informieren.

Nach wie vor ist es aber unser gemeinsames Ziel, für die Unterbringung von UMA die gleichen Rahmenbedingungen wie für die Unterbringung von anderen Kindern und Jugendlichen zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen

/W Wolf-Dietrich Hammann